

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =  
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechungspraxis können und müssen Bonitierungswerte nicht auf ewig stimmen, denn niemand kann andauernde, stabile Wertverhältnisse garantieren. Bonitierungswerte müssen deshalb im Zeitpunkt der Neuzuteilung den tatsächlichen Wertverhältnissen entsprechen [13].

Je näher die Bonitierung zeitlich an die Neuzuteilung gerückt werden kann, desto stärker entschärft sich die Problematik.

Im Rahmen des hier in der Übersicht vorgestellten Forschungsprojektes werden die Ertragswertberechnungen zudem gestützt auf Kalkulationen des Institutes für Agrarwirtschaft der ETH Zürich für die Periode zwischen den Jahren 1993 und 2000 durchgeführt. Diese Prognose ist gleichzeitig die datenmässige Grundlage [14] der per 1. Februar 1996 in Kraft getretenen Normen des Bundes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes.

Sollten sich die Produzentenpreise, die Produktionskosten und die Direktzahlungen wider Erwarten von diesen prognostizierten Kalkulationen in stark abweichender Weise entwickeln, so bleiben die Bonitierungswerte für die nächsten Jahre zumindest auf offiziell geltenden Datengrundlagen abgestützt.

## 11. Schlussbemerkung

Der in diesem Artikel vorgestellte Forschungsbericht zur Erweiterung der produktionsbezogenen Bonitierung um den gemeinwirtschaftlichen und ökologischen Wertbereich wird im Herbst 1996 fertig gestellt. Allenfalls interessierte Leser wenden sich bitte an das Institut für Kulturtechnik der ETH Zürich oder direkt an den Verfasser.

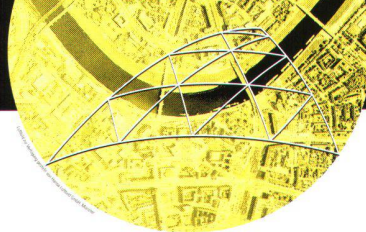
### Literatur / Rechtsquellen:

- [1] BGE 95 I 372, E.4.
- [2] BGE 100 Ia 227, E.3a; BGE 99 Ia 495, E.3; BGE 96 I 134.
- [3] BGE 100 Ia 227, E.3a; BGE 96 I 134; BGE 95 I 372, E.4.
- [4] BGE 90 I 283, E.6, S. 289.
- [5] Tanner E., Frei E., Moos F., Peter H.-H. (1973): Bonitierungsanleitung, erstellt im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft, Bern.
- [6] Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau (FAP); ab 1. Januar 1996 umstrukturiert und umbenannt in Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL): Richtlinien für die landwirtschaftliche Bodenkartierung und -punktierung, Zürich-Reckenholz.
- [7] BGE 118 Ib 417, E.2b, S. 424.
- [8] BGE 90 I 283, E.5, S. 287.
- [9] Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich (1995): Landwirtschaftliche Bodenpreisstatistik des Kantons Zürich; im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion, Zürich.
- [10] BGE 105 Ia 324, E.3b, S. 329; BGE 116 Ia 106, E.2, S. 109.
- [11] E. Schmassmann, A. Kohli (1995): Anwendung des Modelles des Institutes für Kulturtechnik der ETH Zürich anhand der Bonitierung des Güterzusammenlegungsverfahrens in den Gemeinden Otelfingen-Boppelsen (Kanton Zürich) – Diplomarbeit am Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich.
- [12] Bundesrat (1986/96): Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes, Bern.
- [13] BGE 105 Ia 324, E.3b, S. 329; BGE 116 Ia 106, E.2, S. 109.
- [14] Arbeitsgruppe «Ertragswert» der Expertenkommission «Agrarwirtschaft» des Bundesrates (1995): Landwirtschaftlicher Ertragswert – Revision der Schätzungsnormen, Detailbericht, Bern.

Adresse des Verfassers:

Martin Calörtscher  
dipl. Kulturingenieur ETH  
Institut für Kulturtechnik  
ETH-Hönggerberg  
CH-8093 Zürich

Vermessung-  
**Brücke**  
über Grenzen.



Kasparwetter Freiburg VPK 1996



**Forschungs- und  
Entwicklungsergebnisse**

**Osterweiterung der EU**

**Einsatz der  
Geodäsieergebnisse**

**Interessante  
Fachexkursionen**

**Kulturelles  
Rahmenprogramm**

**80. Geodätentag  
Kongreß & Messe**

**25. - 27. September '96  
in Dresden**

**Kongreß & Messe**

**HINTE  
MESSE**

HINTE Messe- und  
Ausstellungs-GmbH

Tel. 07 21/9 31 33-0  
Fax 07 21/35 66 59

**D V W**

Deutscher Verein für  
Vermessungswesen e. V.  
Landesverein Sachsen